Bedienungsanleitung

Holz-Modulkessel HMX

Geeignete Brennstoffe:

Eine optimale Verbrennung bei maximalem Wirkungsgrad wird nur mit trockenem Brennstoff (Wassergehalt unter 25%) erreicht.

- 1/2-m-Scheitholz: Länge min. 45 cm und max. 55 cm, **Kantenlänge max.15 cm. Im Zweifelsfall einmal öfter bzw. kleiner spalten!** Scheitholz mit einer Kantenlänge von 8 bis 10 cm verbrennt „sauberer“ und **senkt Ihren Reinigungsaufwand! Rundlinge mit einem ∅ über 8 cm immer spalten!**
- Hackgut: Länge min. 5 cm, ∅ min. 3 cm.
- Holz-Briketts: gemäß ÖNORM M 7135 bzw. DIN 51731.

Sie haben sich für den sparsamen und umweltfreundlichen Holz-Modulkessel entschieden, dazu gratulieren wir Ihnen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei der Inbetriebnahme erklärt Ihnen der Windhager-Kundendienst-Techniker das richtige Heizen und Reinigen sowie die Funktion der Anlage.

Alle Garantieansprüche entfallen, wenn Sie vorher anheizen, nicht geeigneten Brennstoff verwenden oder die Bedienungsanleitung nicht beachten.

Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages.

*Bild 1 - **Holz-Modulkessel HMX***

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Erst-Inbetriebnahme	**2**
2. Richtig Heizen mit dem HMX	**2**
2.1 Grundsätzliches	2
2.2 Kesselschaltfeld	3
2.2.1 Allgemeines	3
2.2.2 Bedienung	3-4
2.2.3 Informationsmeldungen	5-6
2.3 Heizbetrieb starten - Anheizen	7
2.3.1 Kontrollieren Sie vor dem Anheizen	7
2.3.2 Fülltür/Befüllen	7-8
2.3.3 Am Kesselschaltfeld kontrollieren bzw. einstellen	8
2.3.4 Aschetür/Anzünden	8
2.3.5 Wärmeabnahme sicherstellen	8
2.4 Heizbetrieb fortführen - Nachlegen	9
2.5 Abbrandende	9
2.5.1 Gebläsenachlauf	9
2.5.2 Automatische Kesselabschaltung	9
2.6. Gefahrenquellen	9
3. Maßnahmen bei Kesselüberhitzung	**10**
4. Funktionskontrolle	**10**
4.1 Anlage	10
4.2 Überprüfung BlmSchV (nur Deutschland)	10
5. Pflege und Reinigung	**10**
5.1 Alle sechs bis acht Wochen	11-14
5.2 Einmal jährlich	15
6. Ersatzteilzeichnungen	**16-17**
7. Ersatzteilliste	**18-19**
8. Konformitätserklärung	**20**

Österreich (Zentrale): info@at.windhager.com
Windhager Zentralheizung GmbH

A-5201 Seekirchen	**Planungsberatung:**	**Auftragsannahme:**	**Technischer**	**Ersatzteile:**
Anton-Windhager-Str. 20	Tel. 0 62 12/23 41-262	Geräte / Zubehör	Kundendienst:	Tel. 0 621 2/23 41-268
Tel. 0 62 12/23 41-0	Fax 0 62 12/42 27	Tel. 0 62 12/23 41-265	Tel. 0 62 12/23 41-264	Fax 0 62 12/42 26
Fax 0 62 12/42 28		Fax 0 62 12/42 27	Fax 0 62 12/45 04	

Deutschland: info@de.windhager.com
Windhager Zentralheizung GmbH
D-86405 Meitingen
Deutzring 2
Tel. 0 82 71/80 56-0
Fax 0 82 71/80 56-30

D-04509 Delitzsch
Heinrich-Rudolf-Hertz-Str. 2
Tel. 03 42 02/723-0
Fax 03 42 02/723-30

Schweiz: info@ch.windhager.com
Windhager Zentralheizung Schweiz AG
CH-6203 Sempach-Station
Industriestraße 13
Tel. 0 41/469 469-0
Fax 0 41/469 469-9

Regionale Kundendienstleitung Österreich:

Salzburg (Zentrale):	**Oberösterreich:**	**Tirol, Vorarlberg:**	**Kärnten:**
Tel. 0 62 12/23 41-267	Tel. 0 62 12/23 41-266	Tel. 0 62 12/23 41-263	Tel. 0 62 12/23 41-269
Fax 0 62 12/45 04	Fax 0 62 12/45 04	Fax 0 62 12/45 04	Fax 0 62 12/45 04

Technische Beratung Salzburg, Oberösterreich, Tirol, Vorarlberg, Kärnten: Tel. 0 62 12/23 41-264

Wien, Niederösterreich, Burgenland
Tel. 01/869 43 28-340
01/869 43 28-450
Fax 01/865 13 81

Steiermark:
Tel. 01/869 43 28-670
Fax 01/865 13 81

Technische Beratung Wien, Niederösterreich, Burgenland: Tel. 01/869 43 28-560

Windhager Zentralheizung
www.windhager.com

06/2006 034315/09

1. Erst-Inbetriebnahme

Der Windhager-Kundendienst oder Kundendienst-PARTNER führt die Erst-Inbetriebnahme am Kessel durch und macht den Betreiber an Hand der Bedienungsanleitung mit der Bedienung und Reinigung des Kessels vertraut.
Achtung: Nicht vorher anheizen - Inbetriebnahme und Wartung sind Bedingung für die Garantie laut „Garantie-Bedingungen“.

Vor der Bestellung der Erst-Inbetriebnahme müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

a) Kessel ordnungsgemäß montiert.
b) Anlage komplett elektrisch verdrahtet.
c) Anlage gespült, befüllt und eine ausreichende Wärmeabnahme möglich.
d) Boiler brauchwasserseitig angeschlossen und befüllt.
e) Ausreichend Brennstoff (Pellets, Öl, Gas, Scheitholz) vorhanden.
f) Anlagebetreiber bei der Inbetriebnahme anwesend.

Es kann keine Erst-Inbetriebnahme durchgeführt werden, wenn diese Punkte nicht erfüllt sind. Eventuell dadurch unnötig entstandene Kosten müssen in Rechnung gestellt werden.

2. Richtig Heizen mit dem HMX

2.1. Grundsätzliches

Ihr neuer Holz-Modulkessel unterscheidet sich in seinem Betriebsverhalten wesentlich von alten Festbrennstoffkesseln. Damit ihre Erwartungen hinsichtlich Komfort, Behaglichkeit, Brennstoffverbrauch und langer Lebensdauer erfüllt werden, beachten Sie bitte folgenden wichtigen Punkt:

Sorgen Sie für eine Mindestwärmeabnahme (bei HMX 210/215 und 260/265 min. 25 m^2 beheizte Wohnfläche und bei HMX 320/325 und 400/405 min. 40 m^2 beheizte Wohnfläche) in jeder Betriebsphase (Handmischer nie ganz schließen, nicht absperrbarem "Abnahmekreis", Thermostatventile nicht auf allen Heizkörpern), sonst Überhitzungsgefahr und erhöhter Reinigungsaufwand.

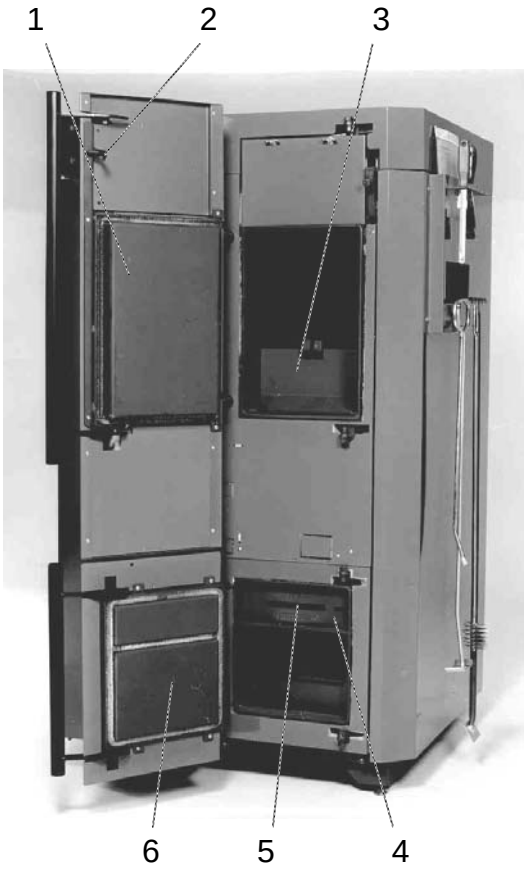


Bild 2: Bedienelemente

1 Fülltüre geöffnet
2 Sperre für Fülltüre
3 Füllklappe
4 Stehrost
5 Stehrost - Schlitz zum Stochern
6 Aschentür geöffnet

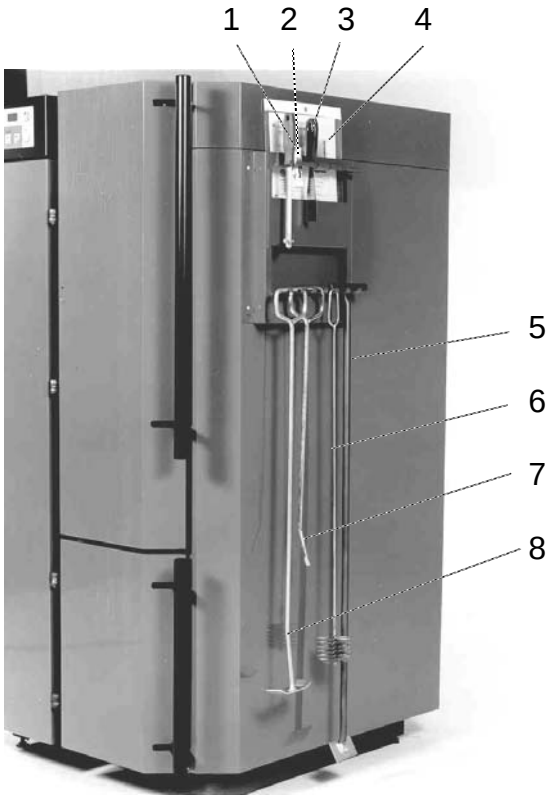


Bild 3: Reinigungsgeräte

1 Bedienungsgriff
2 Tube mit Gleitfett
3 Spachtel für Gebläserad
4 Bedienungsanleitung
5 Schaber
6 Reinigungsbürste
7 Stochereisen
8 Kratze

2.2. Kesselschaltfeld

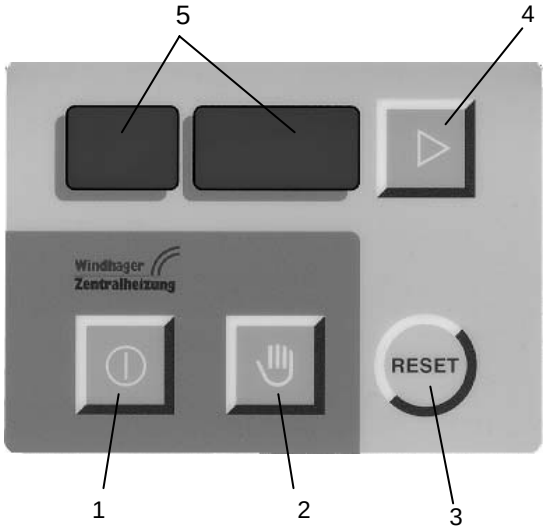


Bild 4

1 **Ein/Aus - Taster**

2 **Anfachtaster**
(Taster ist bei einer Kesselwassertemperatur von über 80 °C und beim Vorhandensein einer Alarm-Meldung funktionslos)

3 **Reset-Taster** zum Löschen von AL-Meldungen

4 **Step-Taste** zur Umschaltung von Kesseltemperatur auf Parameteranzeige

5 **Anzeigefeld** für Betriebszustand, Kesseltemperatur oder Parameteranzeige oder Informationsmeldungen

2.2.1. Allgemeines

Im Kesselschaltfeld des HMX ist die Elektronik für die Verbrennungsregelung und die gesamte Anschlusstechnik für Mischer, Pumpen usw. untergebracht.
Das mit einem Mikroprozessor ausgestattete Feuerungsmodul steuert alle Funktionseinheiten des Kessels. Die im Kesselschaltfeld montierten MES-Module steuern alle Funktionseinheiten der Systemtechnik (z.B. Pumpen, Mischer, Ventile usw.)

2.2.2. Bedienung

Der HMX wird durch den **Ein/Aus-Taster** eingeschaltet. Alle Anzeigen werden nach dem Einschalten für ca. 1 Sekunde angesteuert, danach erfolgt ein Selbsttest. Alle angeschlossenen Fühler, Schalter, und Motoren werden überprüft. Während des Selbsttests leuchten in der Anzeige 5 Dezimalpunkte. Nach erfolgreichem Selbsttest wird der Betriebszustand und die Kesselwassertemperatur angezeigt. Eine eventuelle Informationsmeldung wird abwechselnd mit der Standardanzeige angezeigt. Zusätzlich blinken alle 5 Dezimalpunkte. (Informationsmeldungen siehe Seite 5)

Standardanzeige:

Die **Reset-Taste** dient zum Löschen von möglichen *RL*-Meldungen in der Anzeige (nachdem der Fehler behoben wurde). Nach dem Drücken der Taste wird in der Anzeige für 10 Sekunden die aktuelle Versionsnummer der Software angezeigt, danach wird der Selbsttest ausgeführt (es erscheinen 5 Dezimalpunkte in der Anzeige).

Wird über die **Step-Taste** die Parameteranzeige aktiviert, so werden nacheinander die nachfolgenden Parameter angezeigt, Wird die Step-Taste zehn Sekunden nicht betätigt, springt die Anzeige automatisch auf die Standardanzeige zurück.

Folgende *Parameterwerte* können mit der Step Taste abgefragt werden:

P8 Puffertemperatur oben — P8 70 — Nur in Kombination mit einem Pufferspeicher und MES-Regelung, Anzeige in °C

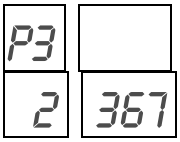
P9 Puffertemperatur unten — P9 30 — Nur in Kombination mit einem Pufferspeicher und MES- Regelung, Anzeige in °C

P0 Abgastemperatur — P0 143 — Anzeige in °C

P2 Anzahl Anheizvorgänge — P2 — für 3 Sekunden erscheint *P2*,

Anzeige erfolgt auf "2 Etappen" — 1 736 — dann Anzeige der Anzahl

P3 Betriebsstunden



für 3 Sekunden erscheint *P3*,

Anzeige erfolgt auf "2 Etappen"

dann Anzeige in Stunden

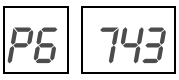
P5 Gebläsedrehzahl

für 3 Sekunden erscheint *P5*,

Anzeige erfolgt auf "2 Etappen"

dann Anzeige der Anzahl

P6 Brennkammertemperatur



Anzeige in °C

Betriebszustände

Die Betriebszustände werden mit Codes an der 1 Stelle in der Anzeige dargestellt. Die Stellen 3, 4 und 5 zeigen die aktuelle Kesselwassertemperatur an.

Code	Bedeutung	Beschreibung
0 025	Ruhezustand, keine Heizbetrieb	Kessel ist eingeschaltet, ansonsten keine Funktion.
1 085	Teillastabschaltung	Die Kesselwassertemperatur war über 87 °C. Die Verbrennung wird nach dem Absinken der Kesseltemperatur neu angefacht.
5 065	Anheizbetrieb	Nach betätigen der Anfachtaste wird der Anheizbetrieb gestartet. Dieser dauert je nach Qualität des Anheizvorganges 45 oder 90 Minuten.
6 075	Anheizbetrieb nach Teillastabschaltung	Die Verbrennung wird nach einer Teillastabschaltung neu angefacht.
7 080	Zwangskleinlast bei Schichtladung	Der Kessel wird mit minimaler Leistung betrieben.
8 078	Regelbetrieb	Regelbetrieb = Modulationsbetrieb Das Saugzuggebläse wird je nach Leistungs-anforderung stufenlos geregelt.
9 073	Ausbrandbetrieb	Der Abbrand ist zu Ende. Das Gebläse läuft noch 20 Minuten nach.

2.2.3. Informationsmeldungen

Beim Auftreten einer Informationsmeldung wird diese abwechselnd mit der Standardanzeige angezeigt. Zusätzlich blinken alle 5 Dezimalpunkte in der Anzeige. Je nach Informationsmeldung wird der Kessel weiter betrieben oder sofort das Saugzuggebläse abgestellt.

Es gibt In, FE- oder AL-Meldungen. Wenn eine In oder FE-Meldung behoben wurde, nimmt der Kessel den Betrieb wieder auf (ohne den Reset-Taster zu drücken). Bei einer AL-Meldung muss nach der Behebung immer der Reset-Taster gedrückt werden. Es erfolgt dann immer vorerst ein Selbsttest.

In- Meldungen

Code	Bedeutung/Ursache/Auswirkung	Behebung
In 481	**Abgastemperaturfühler defekt** Keine Auswirkung für den Betrieb. Keine Anzeige der Abgastemperatur möglich.	Abgastemperaturfühler tauschen, Windhager-Werkskundendienst oder Heizungsfachmann verständigen.
In 485	**Temperatur im Kesselschaltfeld zu hoch** Wird angezeigt, wenn das Temperaturmittel über 15 Minuten größer als 60 °C ist. Keine Auswirkung für den Betrieb.	Windhager-Werkskundendienst oder Heizungsfachmann verständigen.

FE - Meldungen

Code	Bedeutung/Ursache/Auswirkung	Behebung
FE 201	**Zeitdifferenz zwischen AUF und ZU beim Stellmotor für die Primärluft zu groß**	Reset drücken, wenn FE-Meldung noch einmal erscheint, Windhager-Werkskundendienst oder Heizungsfachmann verständigen.
FE 203	**Zeitdifferenz zwischen AUF und ZU beim Stellmotor für die Sekundärluft zu groß.**	Reset drücken, wenn FE-Meldung noch einmal erscheint, Windhager-Werkskundendienst oder Heizungsfachmann verständigen.
FE 266	**Fülltürschalter defekt** Nicht mehr einheizen! Fehler muss behoben werden	**Kessel ausbrennen lassen** Nach dem Ausbrand: Fülltür öffnen - Gebläse muss laufen Fülltür schließen - Gebläse muss stoppen Ist das nicht der Fall muss der Windhager-Werkskunden-dienst oder Heizungsfachmann verständigen.
FE 372	**Die optimale Brennkammertemperatur wurde nicht bzw. sehr spät erreicht**.	Mit zu nassem Holz und/oder Holz minderer Qualität angeheizt Anheizvorgang nicht nach Anleitung durchgeführt.
FE 373	**Zu wenig Wärmeabnahme während des Anheizvorganges**	Sorgen Sie für eine entsprechende Wärmeabnahme (Mischer öffnen, Regelung auf Wärmeanforderung/Heizbetrieb stellen). **Wichtig:** fordert die Regelung keine Wärme an (Absenkung) und sind der Boiler und wenn vorhanden der Pufferspeicher geladen, **nicht anheizen**!
FE 374	**Das Anheizprogramm wurde wegen zu geringer Brennkammertemperatur abgebrochen**.	Feuer im Füllraum ist im Anheizvorgang wieder erlöscht. Mit zu nassem Holz und/oder Holz minderer Qualität angeheizt, Anheizvorgang nicht nach Anleitung durchgeführt.

AL - Meldungen

Bei AL-Meldungen liegen Betriebsstörungen vor, die zu einer Abschaltung des Heizkessel führen.

AL-Meldungen können nur mit dem Reset-Taster zurückgesetzt werden.

Code	Bedeutung/Ursache/Auswirkung	Behebung
AL 001	**Primärluftklappe erreicht die Position nicht mehr**	Reset drücken, wenn AL-Meldung noch einmal erscheint, Windhager-Werkskundendienst oder Heizungsfachmann verständigen.
AL 003	**Sekundärluftklappe erreicht die Position nicht mehr.**	Reset drücken, wenn AL-Meldung noch einmal erscheint, Windhager-Werkskundendienst oder Heizungsfachmann verständigen.
AL 015	**230V-Netzspannung für das Feuerungsmodul nicht vorhanden**	Windhager-Werkskundendienst oder Heizungsfachmann verständigen.
AL 016	**Saugzuggebläse bzw. Drehzahlüberwachung defekt** Die tatsächliche Drehzahl ist abweichend von der Soll-Drehzahl.	a) Gebläserad ist verschmutzt, reinigen - siehe Pkt. 4.1 b) Gebläsemotor tauschen, Windhager-Werkskundendienst oder Heizungsfachmann verständigen.
AL 076	**Kesselwasserfühler defekt**	Kesselwasserfühler tauschen, Windhager-Werkskundendienst oder Heizungsfachmann verständigen.
AL 078	***Thermocontrol-Fühler* (Brennkammerfühler) defekt**	*Thermocontrol*-Fühler tauschen, Windhager-Werkskundendienst oder Heizungsfachmann verständigen.
AL 133	**Sicherheitsthermostat hat angesprochen oder Wassermangelsicherung hat abgeschaltet**	siehe Seite 10, Pkt.2 "Maßnahmen bei Kessel-überhitzung"

2.3. Heizbetrieb starten - Anheizen

Wichtig: Der Heizflächenreinigungshebel muss vor jedem Anheizen 3-5 x betätigt werden, nicht während des Betriebes betätigen - Bild 5, 6.

Bild 5

Bild 6

2.3.1. Kontrollieren Sie vor dem Anheizen

a) Anlagendruck (Druck des Heizungswassers):
Die Anlage muss gefüllt und entlüftet sein. Der Anlagendruck muss bei kalter Anlage mindestens 1,0 bar (max. 1,8 bar) betragen. Für Fragen steht Ihr Heizungsinstallateur gerne zur Verfügung

b) Be- und Entlüftung:
Achten Sie auf eine gute Be- und Entlüftung des Heizraumes. Die Zuluft sollte möglichst staubfrei gehalten werden.

c) Kamin:
Lassen Sie Ihren Kamin vom Schornsteinfeger prüfen und gegebenenfalls reinigen.

d) Lastausgleich- oder Pufferspeicher (wenn vorhanden):
Beträgt die Temperatur am mittleren Thermometer bereits 70 °C - nicht anheizen!

e) **Achtung:** Immer vor jedem Anheizen den Heizflächenreinigungshebel 3-5 x betätigen - Bild 5,6.

2.3.2. Fülltür/Befüllen

a) Fülltür bis zur Sperre öffnen, Mindestens 15 sec. Schwelgase abziehen lassen. Sperre anheben - Bild 7,
Fülltür ganz öffnen.

b) Füllklappe öffnen: Bedienungsgriff von unten schräg ansetzen - Bild 8, nach vorne kippen - Bedienungsgriff eingehängt lassen - Bild 9.
Vor dem Schließen der Fülltür muss Füllklappe wieder nach hinten gekippt werden (Bild 8). Es kann sonst die Fülltür aus der Lagerung gehoben werden.

Bild 7

Bild 8

Bild 9

c)

Asche mit der Kratze entfernen - fällt durch die Primärluft-Schlitze im Rost in die Aschelade.

d) Gesamten Rost bis zur Schamotte-Oberkante - Bilder 10 und 13, mit zerknülltem Papier bedecken.
   Tipp: Wollen Sie auch Karton verwenden (das Anheizen funktioniert auch ohne Karton sehr gut bzw. besser), diesen unbedingt rollen oder knittern! "Flachen Karton" nicht verwenden.
e) Eine Lage Weichholzspreißel, Reisig, Wid oder Hackgut auflegen.
f) Zwei bis drei Lagen Weichholzscheiter mit max. 4-6 cm Kantenlänge und 45-55 cm Länge auflegen - Bild 10. Schnittholz (gerade Bretter oder größere Schwartlinge) nicht zum Anheizen verwenden.
   Heizbetrieb:
   Mit Hart- oder Weichholzscheiter mit max. 15 cm Kantenlänge und 45-55 cm Länge auffüllen. Möglichst ohne Zwischen- bzw. Hohlräume und in Längsrichtung in den Füllraum schlichten - Bild 10. Verwenden Sie Hackgut oder Hackschnitzel zum Vollfüllen, trotzdem mit Weichholz anheizen, weil sich die erforderliche Grundglut schneller bildet.
   Tipp 1: Vollfüllen nur für Heizzwecke, bei geringer Außentemperatur bzw. bei kaltem Pufferspeicher.
   Tipp 2: In der Übergangszeit ½ voll füllen (Außentemperatur 10-15 °C).
   Tipp 3 - für HMX320/325 und 400/405: Holz mit 28-33 cm Scheitlänge aus Altbeständen quer einlegen und sauber schlichten, sonst kann es möglicherweise zu Lochbrand und damit Leistungs- bzw. Verteerungsprobleme kommen.

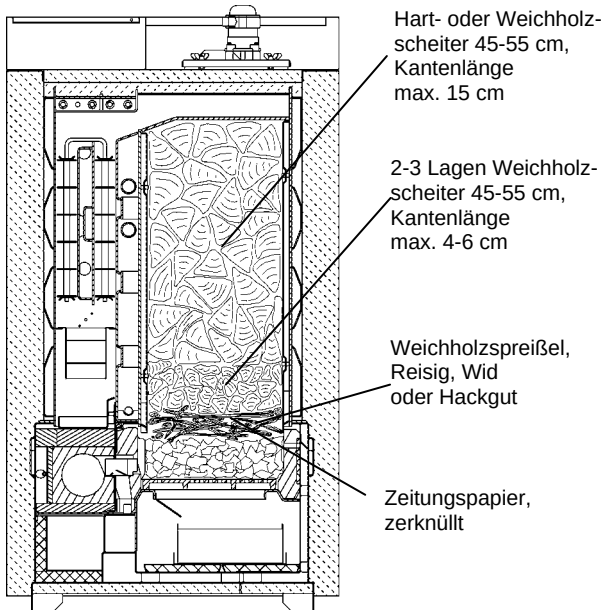


*Bild 10 - **Füllraum-Schnitt***

Boilerladung im Sommer:
Entsprechend wenig Holz auflegen (für 300 lt. Boiler 9 kg Holz, ca. 8-10 Stück Halbmeterscheiter) Sollte nach erfolgter Boilerladung noch Brennstoff im Kessel sein, muss diese Energie abgeführt werden können (Puffer, Handmischer nicht schließen, ...)
Wichtig: Auch beim Boilerladen im Sommer Kessel reinigen. Sollte sich ein Teerbelag in den Nachheizflächen/Kamin bilden, Betrieb kontrollieren (schlechtes Anheizen, zuviel Brennstoff aufgelegt, ...)

g) Füllklappe mit Bedienungsgriff wieder senkrecht stellen.
h) Fülltür schließen.

Bild 11

2.3.3. Am Kesselschaltfeld kontrollieren bzw. einstellen

Ein-Aus-Taster drücken. In der Anzeige erscheine fünf Punkte (es wird ein Selbsttest durchgeführt). Ist alle o.k. wird nachher die Kesselwassertemperatur angezeigt. Tritt ein Fehler auf, erscheint eine Informationsmeldung (Seite 5 - Pkt. 1.2.3 nachsehen und danach handeln).

2.3.4. Aschetür / Anzünden

a) Aschetür und Stehrost öffnen; mit Bedienungsgriff seitlich einfädeln und anheben - Bild 11
b) Papier anzünden
c) Anfachtaster drücken, an der Anzeige wird der Betriebszustand 5 angezeigt, Gebläse muss laufen
d) Aschetür nach ca. 20-30 Sekunden (wenn etwas Papier gut angebrannt ist) schließen.

2.3.5. Wärmeabnahme sicherstellen

a) Drehen Sie nicht alle Heizkörper ab.
b) Schalten Sie die Heizungspumpe(n) nicht aus.
c) Schließen Sie den Handmischer nicht ganz (max. bis Stellung 3).

2.4. Heizbetrieb fortführen - Nachlegen

Haben Sie den Kessel beim Anheizen vollgefüllt, ergibt sich je nach Leistungsabnahme und Brennstoffqualität eine Brenndauer von 4 - 13 Stunden.
Fülltür nach dem Anheizen daher mindestens **drei Stunden nicht öffnen**!
Sie erreichen dadurch einen gleichmäßigen, ungestörten Verbrennungsablauf und lange Nachlegeintervalle.

Achtung:
Ist ein Windhager Pufferspeicher oder ein Fremdpufferspeicher installiert, kontrollieren Sie vor dem Nachlegen die "Puffertemperatur" am mittleren Thermometer. Beträgt diese bereits 70 °C, darf nicht nachgelegt werden.

a) Fülltür bis zur Sperre öffnen.
Mindestens 15 Sekunden warten (Hinweisschild auf Fülltüre- Bild 12) bis die Schwelgase vom Füllraum abgesaugt wurden.

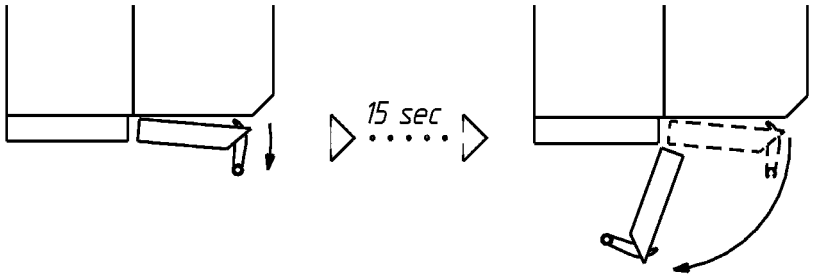


Bild 12

b) Sperre anheben - Bild 7 - Fülltür ganz öffnen.
c) Füllklappe öffnen oder geschlossen lassen.
Tipp: Die Schwelgasabsaugung funktioniert noch besser, wenn die Füllklappe beim Nachlegen geschlossen bleibt.
Wichtig: Die Füllklappe darf nicht demontiert werden, es treten sonst beim Öffnen der Fülltüre starke Verpuffungen auf.
d) Gluthöhe kontrollieren. Sie muss mindestens bis zur Oberkante der schamottierten Entgasungszone reichen - Bild 13.
Die Glut gleichmäßig über die gesamte Rostfläche verteilen und bei Bedarf stochern - Bild 14.
Ist weniger Glut vorhanden, Anfachtaster betätigen.
Ist in der Entgasungszone bereits der Rost sichtbar, wie beim Anheizen vorgehen (ohne Papier)- siehe 1.3.2 bis 1.3.5.
e) Holz in Längsrichtung einlegen, Hohlräume vermeiden.
f) Füllklappe und Fülltür schließen.

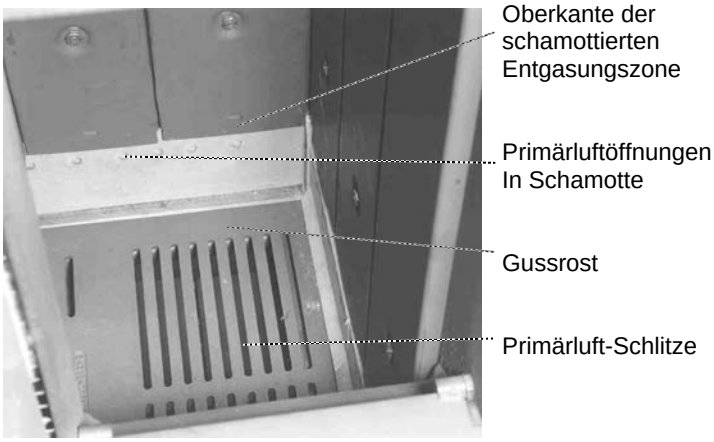


Bild 13

Bild 14

2.5. Abbrandende

2.5.1. Gebläsenachlauf

Am Verbrennungsende läuft das Gebläse noch ca. 20 min, um die verbleibende Glut bestmöglich zu nutzen und schaltet danach ab.

2.5.2. Automatische Kesselabschaltung

24 Stunden nach dem Verbrennungsende (Betriebszustand 0) wird der Kessel automatisch ausgeschaltet. An der Anzeige leuchtet nur mehr ein Punkt. Das Wiedereinschalten erfolgt durch Drücken des Ein-Aus-Tasters.

2.6. Gefahrenquellen

Stromausfall (bzw. wenn Gebläse nicht läuft): Erhöhte Verpuffungsgefahr beim Öffnen der Fülltüre.

Füllklappe -Bild 8 - darf nicht demontiert werden, es treten sonst beim Öffnen der Fülltüre starke Verpuffungen auf.

3. Maßnahmen bei Kesselüberhitzung

In der Anzeige erscheint "AL 133", Gebläse läuft nicht

Zu hohe Kesselwassertemperatur (über 100 °C) führte zur Abschaltung des Saugzug-Gebläses.

Handmischer kontrollieren - darf nicht ganz geschlossen sein - öffnen!

Programmschalter an den MES-Modulen (wenn vorhanden) kontrollieren, darf nicht auf 1 oder (F 2 -Test) stehen.

Nach Absinken der Kesselwassertemperatur unter 90 °C, Verkleidungstüre links öffnen, Hutmutter abnehmen (unter Kesselschaltfeld rechts neben Typenschild - Bild 15), Entriegelungsknopf des Sicherheitsthermostates und Reset-Taster am Kesselschaltfeld drücken.

Wasserstand bzw. Druck in der Heizanlage kontrollieren - nachfüllen, entlüften! Tritt die Störung nach kurzer Zeit bzw. in regelmäßigen Abständen auf, benachrichtigen Sie bitte den Heizungsfachmann oder den Windhager-Werkskundendienst.

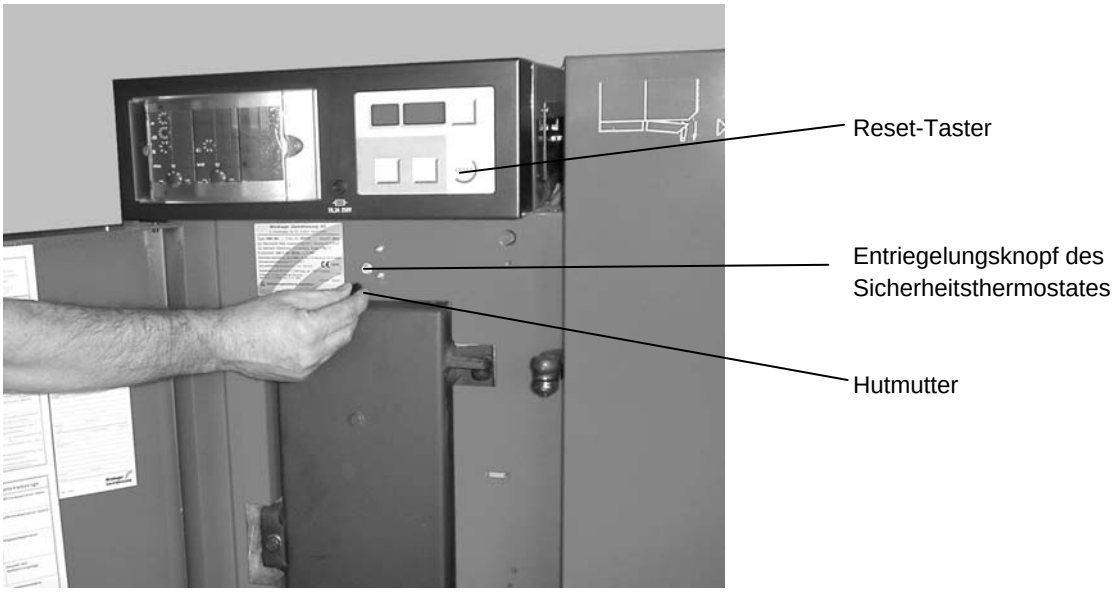


Bild 15

4. Funktionskontrolle

4.1. Anlage:

Laut EN 12828 jährlich von einem Fachmann (Installateur, Heizungsbauer) überprüfen und bestätigen lassen (z.B. Sicherheitsventil, Thermische Ablaufsicherung).

Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages mit einer Fachfirma oder dem Windhager-Werkskundendienst.

4.2. Überprüfung nach BImSchV (nur für Deutschland)

Gehen Sie bitte nach Prüfanleitung vor.

5. Pflege und Reinigung

Pflegen Sie die Verkleidungsteile und die Tastaturfolie nach Bedarf mit einem feuchten Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie Seifenwasser oder verdünnte Waschlauge (keine ätzenden Mittel oder scharfkantigen Reinigungsgeräte verwenden).

Ein sauberer Kessel spart Brennstoff und schont die Umwelt. Jeder Millimeter Rußbelag auf den Heizflächen bedeutet ca. **5% mehr Brennstoffverbrauch** - Reinigen Sie daher Ihren Kessel immer rechtzeitig!

Wichtig: Kessel nur mit den mitgelieferten Reinigungsgeräten, Schabern und Kratzern reinigen. Es dürfen für die Reinigung keine chemischen Reinigungsmittel verwendet werden.

Als Zubehör gibt es beim Windhager Kompetenz-PARTNER ein praktisches Reinigungs-Set mit der Best. Nr. FAX 090, bestehend aus: Qualitätsstaubsauger, Magnet-Stablampe, Handschuhe, Schürze. Damit reinigen Sie noch schneller und bequemer.

Achtung: Die angegebenen Reinigungsintervalle sind Richtzeiten

Die Reinigungsintervalle können sich durch die Qualität des Brennstoffes, der richtigen Bedienung und/oder bei langen Stillstandszeiten des Gebläses während des Betriebes (tritt bei wenig Wärmeabnahme auf) verkürzen.

Mit dem Abgastemperaturfühler können die Reinigungsintervalle annähernd bestimmt werden. Steigt die Temperatur während einer Abbrandperiode über ca. 280 °C sind die Nachheizflächen baldmöglichst zu reinigen.

In der Anheizphase kann die Abgastemperatur auch höher sein, weil hier der Wärmebedarf am höchsten ist.

Ist die Abgastemperatur im gereinigten Zustand über längere Zeit höher als 220 °C (ausgenommen Anheizphase) so wird der Kessel überfeuert. D.h., der Kessel leistet mehr als die angegebene Nennleistung.

Wird dies nicht erwünscht (wegen des schlechteren Wirkungsgrades), so muss die Anlage einreguliert werden.

5.1. Alle sechs bis acht Wochen

a) Füllklappe:

- Fülltüre öffnen.
- Mit Schaber oder Spachtel nur trockene, abstehende bzw. sich leicht lösende Krusten und Ablagerungen entfernen.

b) Edelstahl-Füllraum:

Im Edelstahlfüllraum sind Einhängebleche montiert, welche im Betrieb eine hohe Oberflächentemperatur erreichen. Dadurch bilden sich weniger Ablagerungen, welche nicht entfernt werden müssen. Die Ablagerungen lösen sich mit der Zeit von selbst.

Was nicht abfällt, hat keine negative Auswirkung auf Funktion, Verbrennungsqualität sowie Lebensdauer des Kessels.

Die Einhängebleche dürfen nicht abmontiert werden.

c) Gebläserad, Abgasrohrstutzen

- Kessel-Abdeckung oben rechts abnehmen - Bild 16.
- Vier Flügelmuttern bei Gebläse abschrauben und komplette Gebläseeinheit aufstellen - Bild 17. (falls Kessel rechtsbündig steht, kann komplette Gebläseeinheit auch abgenommen werden - Gebläsestecker vorher abziehen)
- Gebläserad - Bild 17, Gebläsekasten und Abgasrohrstutzen mit Spachtel und Reinigungsbürste reinigen.

Bild 16

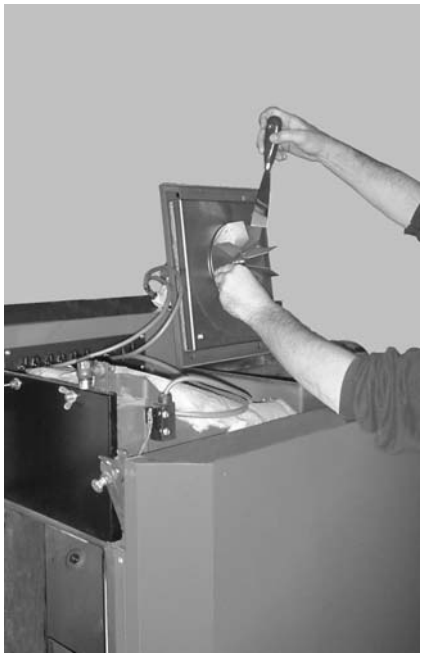


Bild 17

d) Schwelgaskanal:

- Betätigungshebel für *Klappe*-Schwelgasabsaugung drücken - Bild 18.

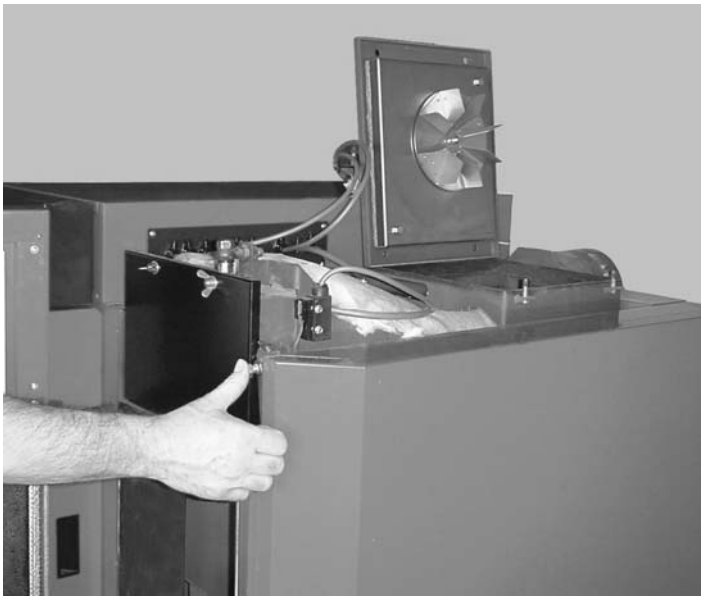


Bild 18

- Beide Flügelmuttern bei Abdeckung-Schwelgasabsaugung abschrauben und Abdeckung oben, nach vorne kippen und abnehmen - Bild 19.
- Klappe-Schwelgasabsaugung nach unten klappen oder aushängen - Bild 20.
- Mit Reinigungsbürste oberen Kanal säubern und Reinigungsrückstände nach links Richtung Nachheizflächen kehren.
- Kontrolle ob die Klappe-Schwelgasabsaugung dicht ist (Dichtfläche muss einen sauberen Abdruck in der Dichtung hinterlassen d.h. es dürfen keine Spuren von Teer quer über die Dichtung gehen), gegebenenfalls Klappe nachstellen bzw. durch den Heizungsfachmann oder den Windhager-Werkskundendienst beheben lassen.

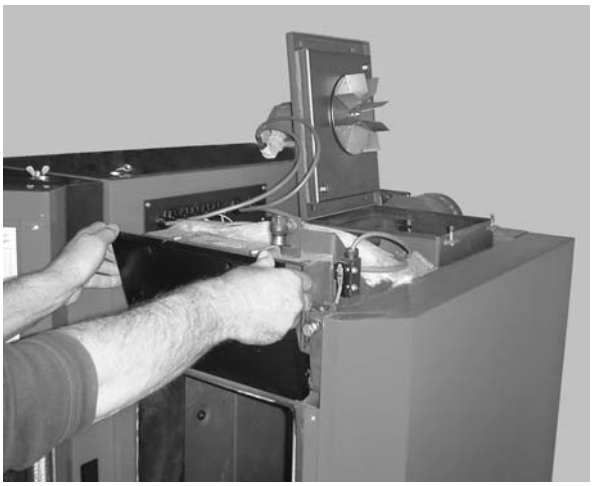


Bild 19

Bild 20

Zusammenbau:

- sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.
- Gebläseeinheit montieren.
  Achtung: Flügelmuttern diagonal festziehen, damit Gebläsedeckel dicht aufliegt.
- Klappe-Schwelgasabsaugung aufstellen bzw. einhängen.
- Abdeckung-Schwelgasabsaugung aufstecken und mit zwei Flügelmuttern anschrauben.
- Betätigungshebel für Klappe-Schwelgasabsaugung nach vorne kippen - Bild 21, 22.
  (Betätigungshebel muss bei offener Fülltüre immer vorne sein, es kann sonst Fülltüre nicht geschlossen werden)
- Kessel-Abdeckung oben rechts - Bild 16 - mit Stifte in die vorgesehen Löcher auf Kessel legen.

Bild 21

Bild 22

e) Primärluftöffnungen im Schamotte - Bild 13, aussaugen oder vorsichtig durchstochern - Risse im Schamotte sind materialbedingt. Sie haben keine negativen Auswirkungen auf Funktion und Lebensdauer**.**

f) Gussrost:

- Rückstände, wie Nägel etc., entfernen.

g) Heizflächen, Rauchgasumlenkung und Abgasschikane:

- Türverkleidung-links und Reinigungstüre öffnen (links, seitlich Befestigungsschraube mittels Rohrsteckschlüssel lösen) - Bild 24.
- Rauchgasumlenkung nach vorne herausziehen und reinigen - Bild 25.
  Bei HMX 210/215 und 260/265 muss zuerst die Abgasschikane angehoben und nach vorne herausgezogen werden – Bild 28.
  Tipp: Aschenlade neben Kessel stellen und Rauchgasumlenkung bzw. Abgasschikane in Aschenlade abstellen und mit Reinigungsbürste reinigen.

Bild 24

Bild 25

- Mit Schaber und Reinigungsbürste seitliche Heizflächen und Mitteltasche reinigen - Bild 26, 27.

Bild 26

Bild 27

- Abgasschikane nach vorne herausziehen - Bild 28, entleeren und mit Reinigungsbürste reinigen.
- Reinigungsrückstände und Flugasche am Boden der Nachheizflächen durch das Durchbrandloch (HMX 405 hat zwei Durchbrandlöcher) kehren (oder mittels Staubsauger entfernen) - Bild 29.
  Einbau der Abgasschikane und Rauchgasumlenkung sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.
  Achtung: Reinigungstüre fest verschließen.

Bild 28

Bild 29

h) Brennkammer-Aschefall und Sekundärluftkanal:

- Brennkammertüre öffnen (rechts, seitlich Befestigungsschraube mit Rohrsteckschlüssel lösen) - Bild 30.

Bild 30

- Aschenlade bei geöffneter Brennkammer unterstellen und Brennkammer-Aschefall mit Kratze säubern - Bild 31.
- Sekundärluftkanal mit Reinigungsbürste säubern - Bild 32.
  Achtung: Brennkammertüre fest verschließen.

Bild 31

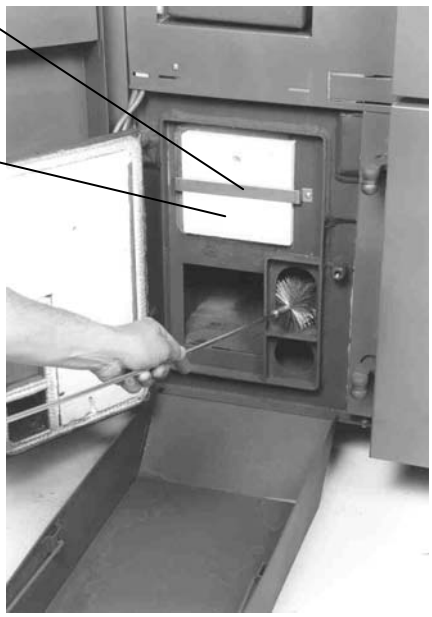


Bild 32

5.2 Einmal jährlich (am Ende der Heizperiode)

a) Brennkammer reinigen und kontrollieren, dazu Sicherungsbügel abschrauben (Bild 32), Deckel für Brennkammer vorsichtig herausziehen und Brennkammer mit weichem Handbesen reinigen – **Vorsicht! Kein scharfkantiges Reinigungsgerät verwenden!**. Brennkammer auf Beschädigungen kontrollieren und gegebenenfalls durch den Kundendienst-PARTNER oder Windhager-Werkskundendienst tauschen lassen.

   HINWEIS: Risse in der Brennkammer sind Material bedingt und unbedenklich. Sie haben keine negative Auswirkung auf Funktion und Lebensdauer.

b) Abgasrohr zum Kamin durch die bauseitige Putzöffnung im Abgasrohr reinigen.

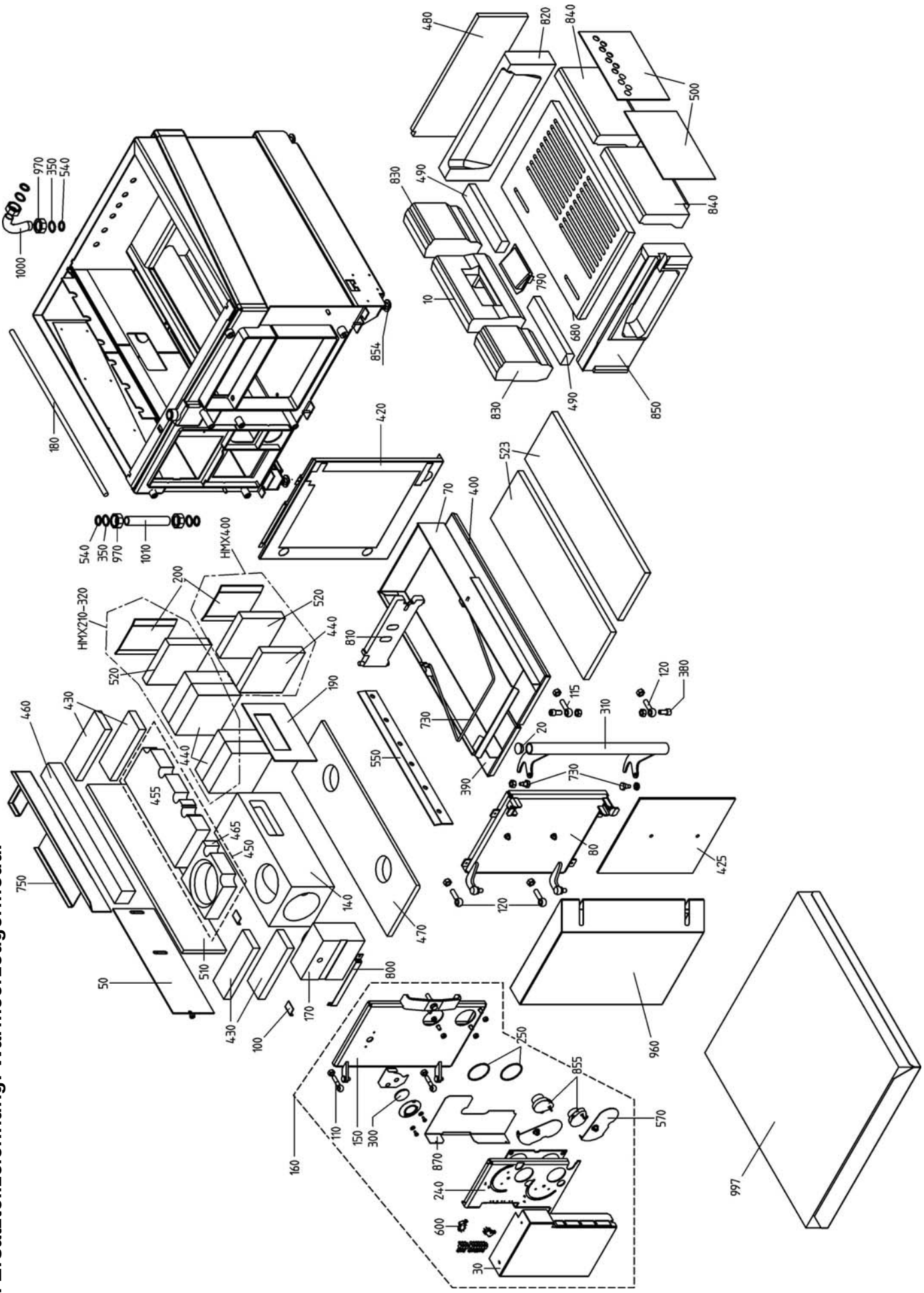
c) Kontrolle ob die Füll- und Aschetür dicht ist (Dichtfläche muss einen sauberen Abdruck in der Dichtung hinterlassen d.h. es dürfen keine Spuren von Teer quer über die Dichtung gehen), gegebenenfalls Türen nachstellen bzw. durch den Heizungsfachmann oder den Windhager-Werkskundendienst nachstellen lassen.

d) Verriegelungszungen der Füll- und Aschetür-Handgriffe mit dem mitgelieferten Gleitfett einfetten.

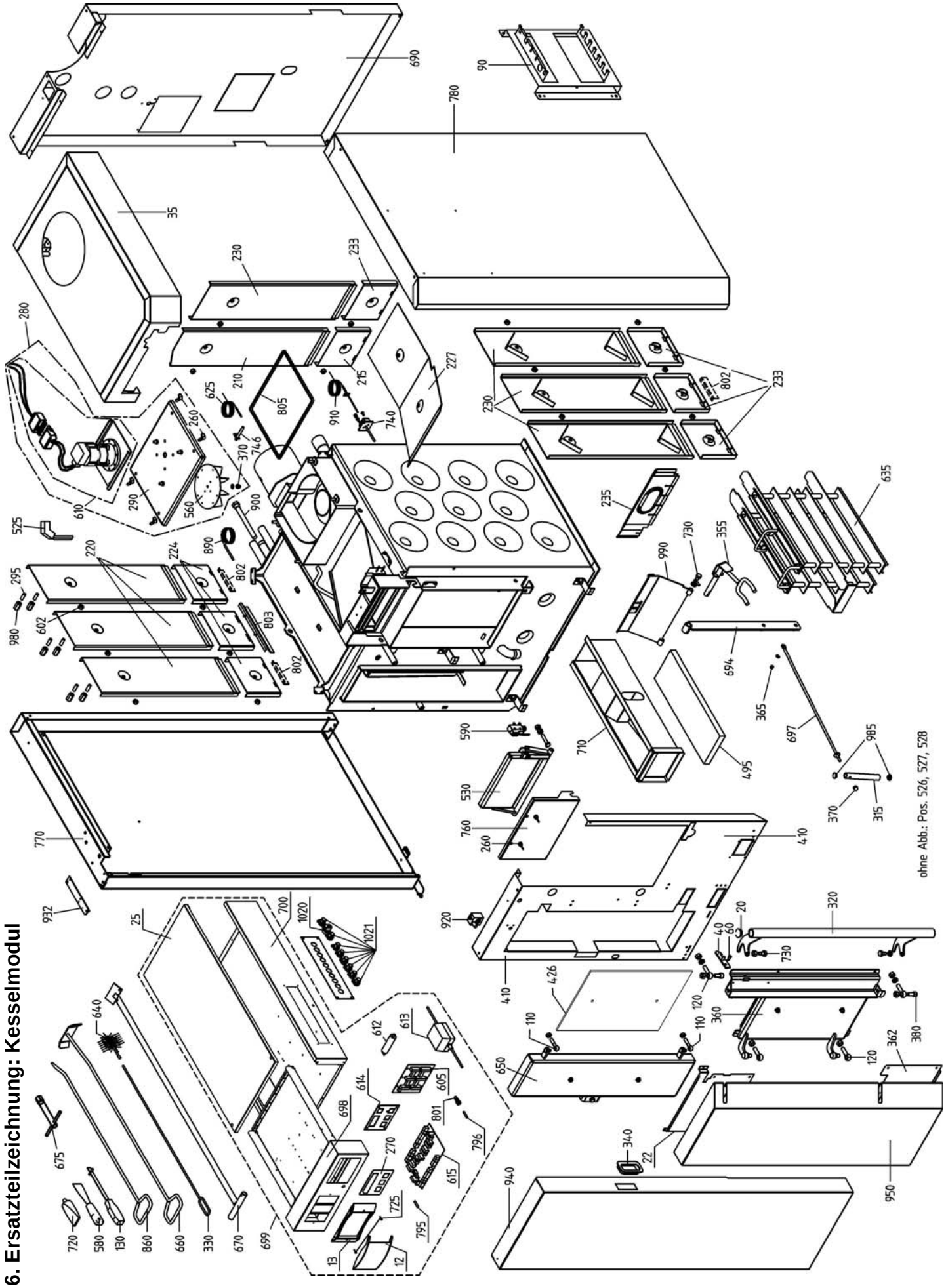
e) Leichtgängigkeit der Zugpendelklappe überprüfen.

f)

6. Ersatzteilzeichnung: Wärmeerzeugermodul



6. Ersatzteilzeichnung: Kesselmodul



7. Ersatzteilliste

Positionszahl	Ersatzteilbezeichnung	HMX 210/215	HMX 260/265	HMX 320/325	HMX 400/405
10	Abbrandstein	**009670**	**009670**	**009214**	**009214**
12	Abdeckung Deckel MES	**009448**	**009448**	**009448**	**009448**
13	Abdeckung Gehäuse MES	**009446**	**009446**	**009446**	**009446**
20	Abdeckkappe für Griff	**004995**	**004995**	**004995**	**004995**
22	Abdeckung Heiztür oben	**040550**	**040550**	**040550**	**040550**
25	Abdeckung für Schaltkasten	**042223**	**042223**	**042223**	**042223**
30	Abdeckung für Stellmotor	**040025**	**040025**	**040025**	**040025**
35	Abdeckung oben	**040515**	**040515**	**040515**	**040515**
40	Anlüftsicherung	**081638**	**081638**	**081638**	**081638**
50	Anpressplatte für Brennkammer	**081878**	**081878**	**081878**	**081878**
60	Ansatzschraube M6 x 21,5	**015636**	**015636**	**015636**	**015636**
70	Aschelade	**040005**	**040005**	**040005**	**040005**
80	Aschetür	**040392**	**040392**	**040392**	**040392**
90	Aufhängeleiste für Reinigungsgeräte	**040438**	**040438**	**040438**	**040438**
100	Auflage für Anpressplatte	**040218**	**040218**	**040218**	**040218**
110	Augenschraube M10 x 50	**033432**	**033432**	**033432**	**033432**
115	Augenschraube M12 x 40	**040124**	**040124**	**040124**	**040124**
120	Augenschraube M12 x 50	**033433**	**033433**	**033433**	**033433**
130	Bedienungsgriff	**073407**	**073407**	**073407**	**073407**
140	Brennkammer	**009418**	**009418**	**009418**	**008046**
150	Brennkammertür	**068511**	**068511**	**068511**	**068511**
160	Brennkammertür komplett	**041177**	**041177**	**040380**	**040380**
170	Deckel für Brennkammer	**009417**	**009417**	**009417**	**009417**
180	Dichtung	**040228**	**040228**	**040228**	**040228**
190	Dichtung für Brennkammer	**009228**	**009228**	**009228**	**009228**
200	Distanzplatte hinten	**070748**	**070748**	**070748**	**070748**
210	Einhängeblech hinten links oben	**043308**	**043308**	**043305**	**043305**
215	Einhängeblech hinten links unten	**041744**	**041744**	**041739**	**041739**
220	Einhängeblech links oben	**043310**	**043309**	**043306**	**043306**
224	Einhängeblech links unten	**041743**	**041739**	**041739**	**041739**
227	Einhängeblech oben	**041268**	**041268**	**041268**	**041268**
230	Einhängeblech rechts oben u. hinten rechts oben	**043307**	**043307**	**043304**	**043304**
233	Einhängeblech rechts unten u. hinten rechts unten	**041739**	**041739**	**041739**	**041739**
235	Einhängeblech vorne	**041270**	**041270**	**-**	**-**
240	Flansch für Brennkammer	**040586**	**040586**	**040028**	**040028**
250	O-Ring	**003617**	**003617**	**003617**	**003617**
260	Flügelmutter M8	**019415**	**019415**	**019415**	**019415**
270	Schild BDM	**006837**	**006837**	**006837**	**006837**
280	Gebläse mit Gebläsedeckel komplett	**040394**	**040394**	**040394**	**040394**
290	Gebläsedeckel	**080979**	**080979**	**080979**	**080979**
295	Gewindestift M10 x 30 DIN 551 blank	**033088**	**033088**	**033088**	**033088**
300	Glasscheibe	**000307**	**000307**	**000307**	**000307**
310	Griff für Aschetür	**081703**	**081703**	**081703**	**081703**
315	Griff für Heizflächenreinigung	**040309**	**040309**	**040309**	**040309**
320	Griff für Heiztür	**081737**	**081737**	**081737**	**081737**
330	Griff für Reinigungsbürste	**063673**	**063673**	**063673**	**063673**
340	Griffmulde	**009544**	**009544**	**009544**	**009544**
350	Halbring für Wellrohr 3/4"	**001438**	**001438**	**001438**	**001438**
355	Hebearm für Heizflächenreinigung ab Los 3	**040981**	**040981**	**040981**	**040981**
360	Heiztür	**040393**	**040393**	**040393**	**040393**
362	Heiztür Innenverkleidung unten für HMX 320/400 u. 325/405	**-**	**-**	**040118**	**040118**
365	Hutmutter M6	**025968**	**025968**	**025968**	**025968**
370	Hutmutter M8	**025967**	**025967**	**025967**	**025967**
380	Imbusschraube M12 x 25	**020117**	**020117**	**020117**	**020117**
390	Isolierblech für Ascheraum links	**061028**	**061028**	**061028**	**061028**
400	Isolierblech für Ascheraum rechts	**061010**	**061010**	**061010**	**061010**
410	Isolierblech für Kessel	**040548**	**040548**	**069410**	**069410**
420	Isolierblech für Wärmeerzeuger	**068777**	**068777**	**068777**	**068777**
430	Isolierstein für BK oben hinten und vorne	**007022**	**007022**	**007022**	**007022**
440	Isolierstein für Brennkammer hinten	**007212**	**007212**	**007212**	**008153**
450	Isolierstein für Brennkammer oben	**009610**	**009620**	**009420**	**007014**
455	Isolierstein für Brennkammer oben hinten	**009615**	**009615**	**009615**	**-**
460	Isolierstein für Brennkammer oben links	**007030**	**007030**	**007030**	**007030**
465	Isolierstein für Brennkammer oben vorne	**009611**	**009611**	**009423**	**-**
470	Isolierstein für Brennkammer unten	**007048**	**007048**	**007048**	**007048**
480	Isolierstein für Füllraum hinten	**009241**	**009241**	**009241**	**009241**
490	Isolierstein für Füllraum unten	**009217**	**009217**	**009217**	**009217**
495	Isolierstein für Schikane	**009622**	**009622**	**-**	**-**
500	Isolierung	**009236**	**009236**	**009236**	**009236**
510	Isolierung für Brennkammer	**009281**	**009281**	**009281**	**009281**
520	Isolierung für Brennkammer hinten	**007840**	**007840**	**007840**	**009243**
523	Isolierung für Isolierblech	**007733**	**007733**	**007733**	**007733**
525	Kabel für Gebläsemotor	**009360**	**009360**	**009360**	**009360**
526	Kabel für Synchronmotor	**040162**	**040162**	**040162**	**040162**
527	Kabel für Synchronmotor-Endschalter	**040159**	**040159**	**040159**	**040159**
528	Kabeldurchführung mit Kabelbaum kpl.	**040169**	**040169**	**040169**	**040169**

Positionszahl	Ersatzteilbezeichnung	HMX 210/215	HMX 260/265	HMX 320/325	HMX 400/405
530	Klappe für Schwelgasablenkung	**040632**	**040632**	**040632**	**040632**
540	Klingerit-Dichtung 1/2"	**016152**	**016152**	**016152**	**016152**
550	Leiste-Trennblech	**070574**	**070574**	**070574**	**070574**
560	Lüfterrad	**040293**	**040293**	**040293**	**040293**
570	Luftklappe	**040032**	**040032**	**040032**	**040032**
580	Malerspachtel	**009540**	**009540**	**009540**	**009540**
590	Mikroschalter	**005141**	**005141**	**005141**	**005141**
600	Mikroschalter für Brennkammertür	**009277**	**009277**	**009277**	**009277**
602	Mutter für Einhängebleche M10 A4 (1.4401)	**031155**	**031155**	**031155**	**031155**
605	Modulplatine	**041429**	**041429**	**041429**	**041429**
610	Motor für Gebläse	**042967**	**042967**	**042967**	**042967**
612	Motorkondensator	**007330**	**007330**	**007330**	**007330**
613	Netzteil	**002043**	**002043**	**002043**	**002043**
614	Platine Bedienmodul ab Los 13	**006804**	**006804**	**006804**	**006804**
615	Platine Feuerungsmodul ab Los 13	**009303**	**009303**	**009303**	**009303**
620	Puffer	**009283**	**009283**	**009283**	**009283**
625	Rauchgasfühler PT1000	**006820**	**006820**	**006820**	**006820**
635	Rauchgasumlenkung für Heizflächenreinigung	**041273**	**041273**	**041271**	**041271**
640	Reinigungsbürste	**012009**	**012009**	**012009**	**012009**
650	Reinigungstüre	**041274**	**041274**	**040508**	**040508**
660	Reinigungskratze	**040328**	**040328**	**040328**	**040328**
670	Reinigungsschaber	**040022**	**040022**	**040022**	**040022**
675	Rohrsteckschlüssel	**009221**	**009221**	**009221**	**009221**
680	Rost	**009654**	**009664**	**007452**	**007452**
690	Rückwand	**041201**	**041201**	**040513**	**040513**
694	Rüttelarm für Heizflächenreinigung ab Los 3	**040979**	**040979**	**040979**	**040979**
697	Rüttelstange für Heizflächenreinigung	**040315**	**040315**	**040315**	**040315**
698	Schalterblende mit Anschlusskasten	**042301**	**042301**	**042301**	**042301**
699	Schalterblende kpl.	**042296**	**042296**	**042296**	**042296**
700	Schalterblende Unterteil ab Los 13	**042754**	**042754**	**042754**	**042754**
710	Abgasschikane	**041080**	**041080**	**067034**	**067034**
720	Schmierfett 20 Gramm	**007220**	**007220**	**007220**	**007220**
725	Schraube für Abdeckung-Gehäuse	**019836**	**019836**	**019836**	**019836**
730	Bügel Aschenlade	**040452**	**040452**	**040452**	**040452**
740	Schutzrohr für Thermocontrol-Fühler (Brennkammerfühler)	**081761**	**081761**	**081761**	**081761**
746	Schutzrohr für Rauchgasfühler PT 1000	**041498**	**041498**	**041498**	**041498**
750	Schutztasse	**040216**	**040216**	**040216**	**081919**
760	Schwelgasabdeckung	**044467**	**044467**	**044467**	**044467**
770	Seitenwand links	**041200**	**041200**	**040512**	**040512**
780	Seitenwand rechts	**040544**	**040544**	**068735**	**068735**
790	Sekundärluftleitblech	**042271**	**042271**	**042271**	**042271**
795	Sicherung 1A träge 5 x 20 Keramikrohr	**006900**	**006900**	**006900**	**006900**
796	Sicherung 6,3A träge 5 x 20 Glasrohr	**003228**	**003228**	**003228**	**003228**
800	Sicherungsbügel	**040220**	**040220**	**040220**	**040220**
801	Sicherungshalter	**003663**	**003663**	**003663**	**003663**
802	Sicherungswinkel für Füllraumsteine, nur Transportschutz	**-**	**-**	**-**	**-**
803	Sicherungswinkel für Durchbrandstein	**041752**	**043268**	**043268**	**043268**
805	Silicon U-Profil schwarz	**009231**	**009231**	**009231**	**009231**
810	Stehrost	**007436**	**007436**	**007436**	**007436**
820	Stein für Füllraum hinten	**008004**	**008004**	**008004**	**008004**
830	Stein für Füllraum links	**009669**	**009666**	**008038**	**008038**
840	Stein für Füllraum rechts	**008020**	**008020**	**008020**	**008020**
850	Stein für Füllraum vorne	**008012**	**008012**	**008012**	**008012**
855	Stellmotor mit Widerstand	**040429**	**040429**	**040429**	**040429**
860	Stochereisen	**080664**	**080664**	**080664**	**080664**
870	Strahlschutzblech für Brennkammer	**040034**	**040034**	**040034**	**040034**
890	Tauchfühler ZTF	**502186**	**502186**	**502186**	**502186**
900	Tauchhülse 180 mm	**042028**	**042028**	**042028**	**042028**
910	Thermocontrol-Fühler (Brennkammerfühler)	**007626**	**007626**	**007626**	**007626**
920	Thermostat - Wächter LS1	**005592**	**005592**	**005592**	**005592**
930	Tragbügel für Aschelade	**061961**	**061961**	**061961**	**061961**
932	Türlager oben (auf Seitenwand links)	**068628**	**068628**	**068628**	**068628**
940	Türverkleidung links	**041199**	**041199**	**040511**	**040511**
950	Türverkleidung rechts oben	**041198**	**041198**	**040510**	**040510**
960	Türverkleidung rechts unten	**040015**	**040015**	**040015**	**040015**
970	Überwurfmutter 1/2"	**000566**	**000566**	**000566**	**000566**
980	Verlängerungsmutter M10	**033090**	**-**	**-**	**-**
985	Verschlussstopfen	**003263**	**003263**	**003263**	**003263**
990	Vorstelltürblech	**040631**	**040631**	**040631**	**040631**
997	Wärmedämmung unten	**044151**	**044151**	**044151**	**044151**
1000	Wellrohr Edelstahl gebogen 3/4" x 150	**040507**	**040507**	**040507**	**040507**
1010	Wellrohr Edelstahl gerade 3/4" x 150	**006298**	**006298**	**006298**	**006298**
1020	Zugentlastung BG 11 schwarz	**009542**	**009542**	**009542**	**009542**
1021	Zugentlastung USR 400 1724 schwarz	**001884**	**001884**	**001884**	**001884**

8. Konformitätserklärung

für die Holzmodulkessel-Reihe HMX

Aussteller: WINDHAGER ZENTRALHEIZUNG Technik GmbH
Anton Windhager-Strasse 20
A 5201 Seekirchen

Gegenstand der Erklärung: Holzmodulkessel-Reihe HMX

Die Geräte sind konform mit den Anforderungen folgender Dokumente:

Dokument Nr.	Titel
97/23 EG	Druckgeräterichtlinie
73/23 EWG	Niederspannungsrichtlinie
89/106 EWG	Bauprodukte-Richtlinie
89/336 EWG	EMV-Richtlinie

Norm	Ausgabe
EN 303-5	1999
EN 303-5/Anhang A	1999
EN 50165	1997
EN 60335-1	1994

Das Produkt wird mit der CE-Kennnummer CE 0036 gekennzeichnet.

Seekirchen, am 28. 3. 2006

WINDHAGER ZENTRALHEIZUNG Technik GmbH

Johann Thalmaier, Geschäftsführung

Technische Änderungen vorbehalten . AWÖ-vor/11/02